

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1537/2023

Verantwortung: Ronald Knackfuß

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Borken, zum weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Karlsbad

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Kooperationsvertrag mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Borken, zum weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Karlsbad abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) IBA0-49002 Breitbandausbau Karlsbad HH 2023: 4.545.000 € IBA0-49002 Breitbandausbau Karlsbad HH 2023: 4.000.000 €			
Agenda	nein ☐ ja ☐		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐		Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Letztmalig wurde in der Gemeinderatssitzung am 24.05.2023 über den Sachstand und das weitere Vorgehen beim zukünftigen Breitbandausbau in der Gemeinde Karlsbad informiert und beraten (auf die Vorlage 60/1481/2023 wird verwiesen).

Im Ergebnis dieser Beratung wurde das Landratsamt Karlsruhe / BLK GmbH beauftragt, die Ausschreibung für die „Graue Flecken-Gebiete“ in der Gemeinde Karlsbad (Ortsteile Mutschelbach, Auerbach, Spielberg) durchzuführen. Aufgrund der geänderten Förderrichtlinien und Fördersituation ergeben sich in Karlsbad Bereiche, die über die beabsichtigten Ausschreibungen nicht förderfähig sind. In der Mai-Sitzung wurde deshalb festgelegt, dass diese Gebiete sowie Ausbaupolygone in Karlsbad-Langensteinbach und -Ittersbach durch einen ergänzenden eigenwirtschaftlichen Ausbau von privaten Telekommunikationsunternehmen (TKU) vorgenommen werden sollen.

Wie in der Vorlage vom 24.05.2023 bereits beschrieben, ist die Deutsche Glasfaser GmbH ein privatwirtschaftliches Telekommunikationsunternehmen, das sich ausschließlich auf den FTTH-Ausbau (fiber to the home - Glasfaser bis in die Wohnung) spezialisiert hat. Mit der Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH gibt es bereits entsprechende Kooperationsvereinbarungen, sodass ein einheitlicher Ausbau im Landkreis Karlsruhe gewährleistet ist.

Nach wie vor sollte das Ziel von Karlsbad sein, einen Überbau vorhandener Infrastruktur zu vermeiden, und neue Ausbauvorhaben in unerschlossene Gebiete zu lenken, die aufgrund der Fördervorgaben nicht von der kommunalen Seite ausgebaut werden können. Auch in diesen Bereichen, wo keine oder nur unzureichende Fördermöglichkeiten bestehen, sollte eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur durch einen ergänzenden eigenwirtschaftlichen Ausbau von privaten Telekommunikationsunternehmen (TKU) ermöglicht werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Bürgerinnen und Bürger nach der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten frei im Abschluss ihres Telekommunikationsvertrages sind.

Herr Staudt, Manager bei der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, wird in der Gemeinderatssitzung die Deutsche Glasfaser GmbH kurz vorstellen. Da schon mehr als 50% der Kommunen im Landkreis (Stand Juni 2023) den Kooperationsvertrag mit der Deutsche Glasfaser GmbH zum Zwecke des vereinheitlichten Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur abgeschlossen haben, empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Deutsche Glasfaser GmbH.

Anlagenverzeichnis:

Kooperationsvertrag
Zeitlicher Ablauf